

Protokollauszug

Sitzung des Finanzausschusses vom 10.06.2015

TOP 5. Grundsatzentscheidung zur Nutzung der "Reithalle" als Depot durch die Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH
vertagt
VO/2015/1358

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Bürgerschaft beschließt, dass die „Reithalle“ zukünftig als Depot durch die Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH genutzt wird.
- 2.) Mit der Nutzung der „Reithalle“ als Depot und des „Haus des Gastes“ als Verwaltungsbereich an die Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH sieht die Bürgerschaft die Realisierung des phanTECHNIKUMs als abgeschlossen an. Der geplante 2. Bauabschnitt wird nicht umgesetzt.

Die Ausschussmitglieder stimmen darüber ab, dass den anwesenden Gästen das Rederecht erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig beschlossen)

Herr Rode erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.
Im Anschluss daran kommt es zur Diskussion.

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Klein, Herr Jandt, Herr Behm, Herr Dr. Fanger, Herr Rickert, Herr Ahlvers, Frau Bansemer, Frau Eberlein, Herr Bojahr
Gäste: Herr Schmidt (Hansekontor), Herr Holst (Vater + Sohn)

Im Wesentlichen gehen die Ausschussmitglieder auf folgende Themen ein:

- Abschluss des Hofes (Maschendrahtzaun wird umgesetzt, Bodenbearbeitung wird vorge nommen)
- zeitliche Eingrenzung der 4 Ausweichobjekte (eine Begrenzung liegt nur bei der Kita vor)
- soziale Einrichtungen sollten weiter zur Verfügung stehen
- Gegenüberstellung Einnahmen und Ausgaben
- im Jahr können nicht mehr wie 12 Veranstaltungen vorgenommen werden
- Problematik Hanseschau (für März 2016 noch geplant)
- Transportkosten (Umlagerung des Depot)
- zu wenig Veranstaltungsräume sind vorhanden
- Sponsoring von Unternehmen

Herr Rickert stellt einen Geschäftsordnungsantrag, die sozialen Einrichtungen unbefristet für Veranstaltungen weiter zur Verfügung zu stellen.

Herr Domke lässt die Mitglieder darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 6
Nein Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

Der Geschäftsordnungsantrag wurde angenommen.
Des Weiteren stellt Herr Domke einen Geschäftsordnungsantrag dahingehend, dass für alle Veranstaltungen eine Planungssicherheit bestehen sollte. Es sollte festgehalten werden, dass die Reithalle für die Hanseschau im März 2016 weiterhin zur Verfügung steht. Herr Domke ist der Auffassung, dass bis zur Dezembersitzung 2015 der Bürgerschaft alle alternativ Lösungen bedacht werden sollten.

Die Ausschussmitglieder stimmen über den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 6
Nein Stimmen: 3
Enthaltungen: 0

Der Geschäftsordnungsantrag wurde angenommen.

Frau Bansemer führt aus, dass durch den beschlossenen Geschäftsordnungsantrag die Reithalle somit für das Jahr 2016 weiter für Veranstaltungen zur Verfügung steht.